

Rebland *Kurier*

09.11.2016

Verdächtiges Verhalten

Vorfall in Gottenheim

Gottenheim. Am gestrigen Dienstag, 8. November, verschaffte sich ein bislang unbekannter Mann um 10.45 Uhr unter dem Vorwand, er sei Mitarbeiter der Gemeinde Gottenheim, Zutritt zu einer Wohnung in der Rathausstraße. Die Person teilte zuvor den Namen „Schmidt“ an der Türsprechanlage mit. Danach versuchte er, den Wohnungsinhaber in ein Gespräch zu verwickeln. Hier wurde auch nach alten Gegenständen gefragt.

Als der Bewohner den Unbekannten in Richtung Haustüre drängte, verließ dieser schließlich die Wohnung. Der Mann wird wie folgt beschrieben: männliche Person, etwa 30 Jahre alt, 165 Zentimeter bis 170 Zentimeter groß, schmächtige Figur, dunkelblonde Haare, etwas schütter, nicht ganz kurz, Dreitagebart, ungepflegtes Gesicht, bekleidet mit grauer Stoffhose und halblanger grauweiß melierter Jacke. Die Person sprach akzentfreies Deutsch, ohne erkennbaren Dialekt, jedoch kein Schriftdeutsch. Entwendet wurde nichts. Der Mann tauchte am selben Tag noch an anderen Stellen in Gottenheim auf. (RK)

Der Polizeiposten Bötzingen (Telefon 0 76 63/60 53-0) bittet um Hinweise und im Falle eines erneuten Auftretens um die Verständigung des Polizeinotrufs (110).